

Ressort: Finanzen

Technologiekonzern ABB mahnt raschen Ausbau der Stromnetze an

Berlin, 07.04.2014, 17:55 Uhr

GDN - Nach der Einigung von Bund und Ländern auf die künftige Ökostromförderung hat der Technologiekonzern ABB Fortschritte auch beim Netzausbau angemahnt: "Der Ausbau der Netze geht bislang nur langsam voran", sagte ABB-Deutschlandchef Peter Terwiesch dem "Handelsblatt" (Dienstagsausgabe). Die notwendige Technologie für den Stromtransport sei vorhanden, nun müssten die Rahmenbedingungen geschaffen werden.

ABB dominiert gemeinsam mit Siemens den Markt für die Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung. Es gebe bei den Trassen Bewegung, sagte Terwiesch. "Doch es könnte noch mehr gehen." Bis im Jahr 2022 das letzte Atomkraftwerk in Deutschland abgeschaltet werde, müssten die Netze laufen. Vor allem für den Transport des Windstroms aus dem Norden nach Süddeutschland sind neue Stromautobahnen notwendig. Entlang der potenziellen Trassen regt sich aber Widerstand bei Kommunen und Bürgern.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-32787/technologiekonzern-abb-mahnt-raschen-ausbau-der-stromnetze-an.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619